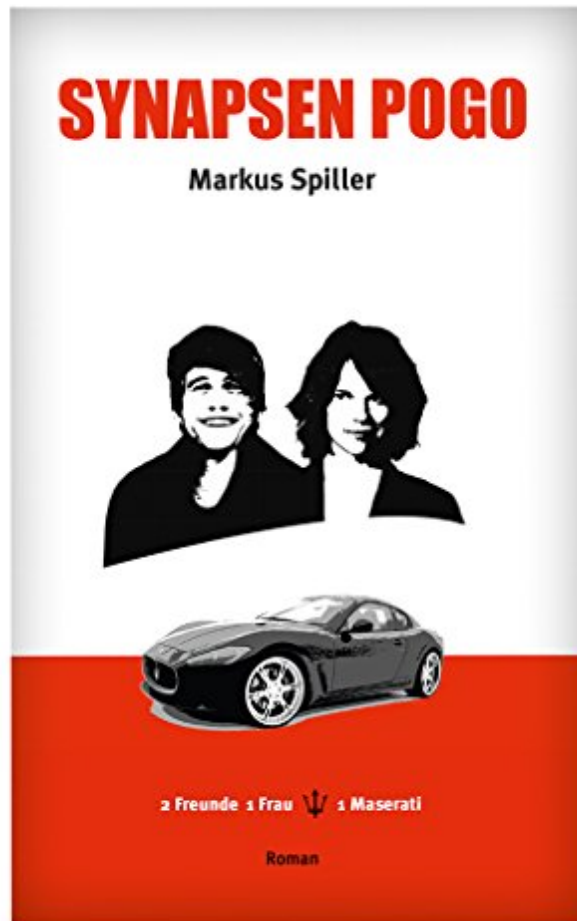


(Download) Synapsen Pogo: 2 Freunde 1 Frau 1 Maserati

Synapsen Pogo: 2 Freunde 1 Frau 1 Maserati

Von Markus Spiller

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #693128 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-26Erscheinungsdatum: 2015-03-26File Name: B00V8991LG | File size: 21.Mb

Von Markus Spiller : Synapsen Pogo: 2 Freunde 1 Frau 1 Maserati before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Synapsen Pogo: 2 Freunde 1 Frau 1 Maserati:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Cooler Road Trip!Von Markus SpillerRezensionen von der Autorensseite markus-spiller.de: Wirklich ein lesenswertes, kurzweiliges und sehr lustiges Buch. Ich musste zwischendurch laut lachen...Katrin Deneken/RottIch habe mich kstlich amsiert. Es war kurzweilig und hat mich zum Lachen gebracht. Es liest sich gradlinig, schnell ohne Schnrkel. So ist das Leben in der Rheinmetropole und Metzler mit Remmi sind mittendrin. Ich brauche keinen knstlich erzeugten Wortsalat um ein Lebensgefühl vermittelt zu bekommen. Einfach mal einen raushauen, und das mit dem Maserati regelt sich auch - aber erstmal ne Kaltschale. Die ist immer lecker.Markus Haas/BerlinSo, habe deinen Roman gelesen! hat mir sehr gut gefallen! Konnte man schnell und gut lesen! Gutes Tempo ohne das es langweilig

wurde! 'Sicktoy', 'Bow Ludget', sehr geil. Auf jeden Fall habe ich auch zwischendurch bei meiner Zeit in meinem Heimatdorf, verbunden mit allen Schandtaten, wieder Revue passieren lassen, das war ein cooler Beigeschmack beim Lesen, weiter so! Ren Berndt/Kln Deine ehrliche Art zu schreiben finde ich super! Wann kommt das nächste Buch? Iris Neugebauer/Iserlohn 163 Seiten am ersten Tag! Das ganze Buch in weniger als einer Woche. Dieses Lesetempo allein spricht Bände. Trümereien, Beziehungssinn, Alkohol und Anekdoten. Es ist ein Vergnügen, an der schrägen Sinnsuche des Helden teilzunehmen. Spillers schnoddriger Story-Style macht ebenfalls Laune. Besondere Pluspunkte gibt es für glaubwürdige Selbstreflexion und fantasievolle Ausschweifungen. Ich sag mal: Synapsen-Pogo ist sicherlich keine Weltliteratur aber ein prima Begleiter für den Urlaub oder ein verregnetes Wochenende. Beide Daumen nach oben! Daniel Wippermann/Kln Martin Metzler, Mitte 30, ist unzufrieden: Während seine Freunde Familien gründen und Karriere machen, gelingt es ihm nicht, sich als Autor zu verwirklichen oder eine langfristige Beziehung zu führen. Mit seinem Kumpel Remmi kauft er aus Langeweile einen günstig angebotenen Maserati, um mit einem Weiterverkauf an Geld zu kommen. Dumm nur, dass das Auto kurz darauf gestohlen wird. Der Protagonist mit dem Peter-Pan-Syndrom erzählt mal lakonisch, mal nahezu philosophisch von seinem skurrilen Road-Trip. Dass er am Ende der Story gelutert in seine Zukunft blickt - die allerdings realistisch offen gelassen wird - versteht sich von selbst. Der der Rezensentin unbekannte Autumnus-Verlag legt ein solides Taschenbuch mit attraktivem Cover und ansprechendem Schriftbild vor [...] Der Debtroman wird Bibliotheken mit einem größeren Leserkreis an jungen Erwachsenen empfohlen. Franziska Kunz/ekz Publikation ich hab dein Buch ganz schnell durch gelesen, es war als ob ich mitten drin in Kln wäre, sozusagen auf Besuch. Aber ich hab's immer schon gesagt, dass du Sprachtalent hast (im Gegensatz zu Singtalent). Manchmal greifst du ganz schnell in die Klischeekiste, aber das kann man verkraften. Metzler eignet sich für einen Seriencharakter. Hast du bestimmt auch vor, oder? Yvette Himmelseher/Berlin Hab das Buch in einem Rutsch gelesen. Sehr unterhaltsam, meine Hochachtung!!! Nur gewohnungsbedrängt, dass du E-Feld nicht beim Namen genannt hast. Jens Pohlmann/Kln Großartiges Buch! Geil, wie immer wieder die Authentizität durchblitzt. Aber, Spilli, ma ehrlich, du hast das doch nur geschrieben, um "mein lieber Schokoschinski" unter's Volk zu bringen?! Quasi ein Denkmal setzen... Jrg Maas/Illingen Ich hab's ausgelesen. Ist bis zum Schluss kurzweilig und lustig. Ich bleib dabei, haste wirklich gut gemacht! Carmen Linder/Kln 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnell, dynamisch, feinsinnig und rasant.... Von N. Da hier ausschließlich eine Beschreibung des Autors und nicht des Inhalts steht, habe ich mal den offiziellen Text hier rein kopiert. Martin G. Metzler, von seinen Freunden Metzler genannt, wohnt im Dachgeschoss eines Altbaus in einer rheinischen Metropole. Hier thront er bei Hinterfen und Dchern, bläst seinen Zigarettenrauch in den Himmel und macht sich so seine Gedanken. Er ist jetzt Mitte 30 und es luft nicht mehr richtig. Was heißt richtig? Setzt man Karriere-Kriterien an, luft es überhaupt nicht. Er jobbt rum, hat kaum eine Party ausgelassen und viel Zeit in irgendwelchen Bands verbracht. Er trümt von einer Karriere als Schriftsteller, nur leider fehlt ihm das Thema, die zündende Idee. So sitzt er vor seinem Computer, starrt auf das digitale Wei der ersten Seite und wartet auf einen Impuls. Auf der Rolltreppe des gigantisch großen Supermarktes sieht er sie zum ersten Mal, die dunkelhaarige Schönheit. Sie kommt ihm entgegen, gleitet an ihm vorbei, schwebt lchelnd durch die Konsumlandschaft und verschwindet wieder. Sie heißt Svenja und besetzt fortan einen nicht unerheblichen Teil seiner Gedanken. Diese drehen sich um alles Mögliche, seine Tagtrüme bestehen aus utopischen Vorstellungen, berschumenden Fantasien, fiktiven Szenarien ... Im Anzeigenteil der Tageszeitung entdeckt Metzler eine interessante Offerte. Ein Maserati Gran Turismo wird verkauft - und das zu einem Spottpreis! Er wittert ein Schnippchen größeren Ausmaßes und konsultiert Remmi. Sein kleiner, unersetzter Freund ist Eigentümer der Bar, in der Metzler gelegentlich arbeitet. Neben seiner großen Klappe hat Remmi auch einen Experten-Status in Autofragen. Auch er glaubt an den großen Deal. Beide sind nervös, errechnen sich fantastische Gewinne und können es kaum fassen, als sie den Zuschlag für den Maserati erhalten. In vier Tagen soll der Kaufvertrag unterschrieben werden. Wenig Zeit, um die knapp zwanzigtausend Euro zu beschaffen, die der Wagen kosten soll. Aber das ist eher das kleinere Problem ... Das Buch macht extrem Spaß zu lesen!

Kurzbeschreibung Metzler ist Mitte 30 und es luft überhaupt nicht. Er hat kaum eine Party ausgelassen, jobbt in der Bar seines Freundes Remmi und wartet auf einen Impuls, der seine Existenz mit Inhalten füllt. Irgendwas muss sich ändern ... Zwei Dinge tauchen auf. Zuerst Svenja, die ihm auf einer Rolltreppe entgegenschwebt, an ihm vorbeigleitet und wieder verschwindet. Vorerst. Dann die Maserati-Anzeige. Top-Karre, Spott-Preis. Metzler und Autoexperte Remmi wittern den großen Deal. Doch zuerst müssen sie die knapp 20.000 Euro für den Wagen auftreiben. Aber das ist eher das kleinere Problem ... Kurzbeschreibung Metzler ist Mitte 30 und es luft überhaupt nicht. Er hat kaum eine Party ausgelassen, jobbt in der Bar seines Freundes Remmi und wartet auf einen Impuls, der seine Existenz mit Inhalten füllt. Irgendwas muss sich ändern ... Zwei Dinge tauchen auf. Zuerst Svenja, die ihm auf einer Rolltreppe entgegenschwebt, an ihm vorbeigleitet und wieder verschwindet. Vorerst. Dann die Maserati-Anzeige. Top-Karre, Spott-Preis. Metzler und Autoexperte Remmi wittern den großen Deal. Doch zuerst müssen sie die knapp 20.000 Euro für den Wagen auftreiben. Aber das ist eher das kleinere Problem ... über den Autor und weitere Mitwirkende Markus Spiller spielt seit seinem 15. Lebensjahr E-Gitarre, wohnt seit seinem 19. Lebensjahr in Kln und arbeitet seit über 15 Jahren als Designer. Schon als

Kindstand er mit dem Tennisschläger vor dem Spiegel und bte sich in Posen, die er dann später als Musiker verschiedenster Bands perfektionieren sollte. Ob als Gitarrist und Songwriter (aktuelles Musikprojekt: Stereobite) oder als Programmierer zahlloser Webpages, wichtiger Teil seines Schaffens war immer auch das geschriebene Wort. Mit Synopsen legt er jetzt seinen ersten Roman vor, der autobiografische Züge aufweist, dennoch aber nicht als Schlüsselroman zu verstehen ist.